

## Gott ist tot

Callejon

Wenn Märchen lügen  
und Wehmut meine Schritte lenkt  
weht ein Wind aus alten Tagen  
durch Wälder, die vergraben sind  
durch Wälder die vergraben sind  
Doch es sind nur Wolken, die am Himmel stehen

Manchmal wünschte ich, Gott es gäbe dich (2x)

Ich hab sie satt die alten Fragen,  
die wie Schmutz die Sicht belagern  
sich verschworen am Geist vergehen  
ich will die Wahrheit von unten sehen

Die Fratze aus dem Dunkeln spricht  
geh jetzt weiter in das Licht  
niemals niemals (2x)

Doch das Morgenrot  
wirft ein andres Licht  
auf den Abgesang  
der allzu bitter klingt  
im Todesstreifen eingemauert  
höre ich dein Klagen nicht  
höre ich dein Klagen nicht

und ein letztes Mal  
werde ich mich selber ausgraben  
ich hoffe es bleibt dabei

All die Zweifel sterben nie

Und ziehn die Vögle fort  
schau ich ihnen nach  
und bleib alleine hier  
ich bleib alleine hier

Manchmal wünschte ich, Götter es gäbe dich